

Germany-Wiesbaden: Exhibition stands

OJ S 163/2015 25/08/2015

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: HA Hessen Agentur GmbH

Postal address: Konradinerallee 9

Town: Wiesbaden

Postal code: 65189

Country: Germany

For the attention of: Dagmar Brauerová

E-mail: beschaffung@hessen-agentur.de

Telephone: +49 611950178342

Fax: +49 611950178415

Internet address(es):General address of the contracting authority: <http://www.hessen-agentur.de>Address of the buyer profile: <http://www.hessen-agentur.de>**Additional information can be obtained from:**

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address**I.2. Type of the contracting authority**

Other: Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landes Hessen

I.3. Main activity

Other: Wirtschaftsförderung

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: yes

Official name: Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Postal address: Friedrich-Ebert-Allee 12

Town: Wiesbaden

Postal code: 65185

Country: Germany

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority**

Planung, Bau und Lieferung eines Miet-Messegemeinschaftsstandes auf der CeBIT 2016.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

A combination of these

Main site or place of performance: Messegelände, 30521 Hannover.

NUTS code DE929 Region Hannover

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Gegenstand des Auftrags ist die Realisierung und Lieferung eines 600 m² großen Miet-Messegemeinschaftsstandes für den Messeauftritt des „IT-Planungsrates“ auf der Messe CeBIT 2016 (14. bis 18.3.2016) in Hannover.

Der IT-Planungsrat wurde am 1.4.2010 als zentrales Gremium für die föderale Zusammenarbeit in der Informationstechnik etabliert mit der Aufgabe, die Zusammenarbeit von Bund und Ländern in Fragen der Informationstechnik zu koordinieren (<http://www.it-planungsrat.de>). Dem IT-Planungsrat gehören als Mitglieder die Beauftragte der Bundesregierung für Informationstechnik (Staatssekretärin im Bundesministerium des Innern) sowie aus den Ländern jeweils ein/-e für Informationstechnik zuständige/-r Vertreter/-in (in der Regel Staatssekretärinnen und Staatssekretäre) an.

Für alle Beteiligten (Bund, 16 Bundesländer und EU) ist eine Station mit jeweils 2 Exponat- bzw. PC-Arbeitsplätze vorgesehen. Der Messestand soll den Charakter eines offenen, runden /ovalen „Marktplatzes“ („Piazza“) haben, in dessen Zentrum sich ein Café mit Stehtischen befindet. Benötigt werden außerdem Bühne mit Zuschauertribüne, Lager, Garderobe für ca. 60 bis 70 Personen sowie Platz für Stand- und Bühnentechnik.

Der Messegemeinschaftsstand des IT-Planungsrates befindet sich in zentraler Lage des ca. 2 000 m² großen, so genannten „Government for you“-Bereichs in Halle 7 der CeBIT. Neben dem Messestand des IT-Planungsrates wird es eigene Messestände der Bundesländer und des Bundes in direkter Nachbarschaft geben.

Ziel des Messeauftritts ist es, die Zusammenarbeit zwischen Bund und Ländern in der Informationstechnik deutlich hervorzuheben. Dieser Ansatz soll bereits in Funktionalität und Design des Messestandes deutlich werden, um eine aufmerksamkeitsstarke und imageprägende sowie kontaktfördernde und publikumswirksame Präsentation des IT-Planungsrates und der einzelnen Bundesländer auf der IT-Weltleitmesse sicherstellen zu können. Daher werden hier überdurchschnittlich hohe Anforderungen an die Ausführung des Messestands gestellt. Moderne, zukunftsweisende Ästhetik (Anmutung) sowie seine perfekte Funktionalität bestimmen die Herausforderung bei diesem Auftrag.

Der IT-Planungsrat ist bei der CeBIT 2014 erstmalig mit einem eigenen Messestand aufgetreten. Aufgrund des Erfolgs des Messeauftritts und der Zufriedenheit aller Beteiligten mit Standkonzept und -umsetzung wurde der Messestand für das Jahr 2015 weitestgehend identisch mit dem Messestand 2014 umgesetzt. Dies gilt auch für den hier zur Ausschreibung stehenden Messestand für die CeBIT 2016.

Für die zu erbringenden Leistungen ist ein Budgets von bis zu 110 000 EUR netto pro Jahr einzuhalten.

Eine ausführliche Leistungsbeschreibung vgl. Dokument Nr. 04.

II.1.6. CPV code(s)

39154100 Exhibition stands, 39154000 Exhibition equipment

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Siehe II. 1.5).

Estimated value excluding VAT: 330 000 EUR

II.2.2. Information about options

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Completion 31.12.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Vgl. Vergabeunterlage (Dok-Nr.: 02), Ziffer 3.5 (Downloadmöglichkeit unter Ziffer VI.3 dieser Bekanntmachung).

Es gelten insbesondere die Allgemeinen Vertragsbedingungen gemäß VOL/B sowie die die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) der staatlichen Behörden, Betriebe und Anstalten im Lande Hessen für die Ausführung von Lieferungen und Leistungen (Dok-Nr.: 06).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Arbeitsgemeinschaft in Form einer BGB-Gesellschaft oder einer dieser nach ausländischem Recht vergleichbaren Rechtsform mit federführendem Mitglied und gesamtschuldnerischer Haftung. Eine Bietergemeinschaft hat eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Vgl. Vergabeunterlage (Dok-Nr.: 02), Ziffer 3.5 (Downloadmöglichkeit unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung).

III.2. Conditions for participation

III.2.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 6 EG Abs. 6 VOL/A, § 7 EG Abs. 1, 4, 5, 8 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

- a) Eigenerklärung über Eintragung im Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem sie ansässig sind (vgl. Dok-Nr. 05: Eigenerklärung zur Eignung, herunterladbar unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung).
- b) Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (vgl. Dok-Nr. 05: Eigenerklärung zur Eignung).
- c) Eigenerklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterliegen (vgl. Dok-Nr. 05).
- d) Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern (vgl. Dok-Nr. 05).
- e) Erklärung des Bieters, dass der Bieter nicht nach dem gemeinsamen Runderlass über den „Ausschluss von Bewerbern und Bietern wegen schwerer Verfehlungen, die ihre Zuverlässigkeit in Frage stellen“ i.d.F. vom 13.12.2010 (StAnz. S.2831 ff) von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen ist (vgl. Dok-Nr. 07: Erklärung Vergabesperre, herunterladbar unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung).
- f) Verpflichtungserklärung gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) über die Einhaltung von geltenden Tarifverträgen und gesetzlichem Mindestlohn (vgl. Dok-Nr. 08).
- g) Verpflichtungserklärung, dass die Vorgaben des Kinderarbeitsverbotes im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 im Falle der Zuschlagserteilung bei Auftragsdurchführung beachtet werden „Erklärung Auslandsfertigung“ (vgl. Dok-Nr. 09).

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung mit dem Angebot die unter III.2.1, III.2.2 und III.2.3 geforderten Erklärungen vorzulegen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen -soweit einschlägig- grundsätzlich von allen Mitgliedern der Gemeinschaft einzureichen, bei den Erklärungen gemäß III.2.2 und III.2.3 bezogen auf die vom jeweiligen Mitglied zu erbringende Teilleistung. Hinweis: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angabe eines hohen Nachunternehmeranteils gemäß III.2.3 weitergehende Eignungsnachweise für die Nachunternehmerebene im Wege der Aufklärung anzufordern.

Der Auftraggeber weist ferner darauf hin, dass die Nichtvorlage von Erklärungen gem. III.2.1) bis III.2.3) zum Ausschluss des Bieters führt. Der Bieter bzw. jedes Mitglied der Bietergemeinschaft hat zu erklären, dass er nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt und sich auch im Übrigen gesetzestreu verhalten hat; hierzu ist eine entsprechende Erklärung abzugeben. Die hierzu in Betracht kommenden Formulare (Dok-Nr.: 05, 07, 08 und 09) sind unter Ziffer VI.3) dieser Bekanntmachung herunterladbar.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 1, 2, 4, 5 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Bitte füllen Sie sorgfältig die unter Ziffer VI.3) herunterladbare Eigenerklärung zur Eignung (Dok-Nr. 05), die Erklärung Vergabesperre (Dok-Nr. 07), die Verpflichtungserklärung gemäß §

19 Mindestlohngesetz (MiLoG) über die Einhaltung von geltenden Tarifverträgen und gesetzlichem Mindestlohn (Dok-Nr. 08) und Erklärung zur Auslandsfertigung/-produktion (Dok-Nr. 09) gemäß III.2.1) aus und unterschreiben Sie diese.

Erforderliche Eigenerklärungen (vgl. Eigenerklärung zur Eignung, Dok-Nr. 05):

- a) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
- b) Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.
- c) Eigenerklärung, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.
- d) Eigenerklärung, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

Minimum level(s) of standards possibly required: A) Jahresumsatz von mindestens 220 000 EUR netto in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

b) Eigenerklärung oder Nachweis über den Abschluss einer im Rahmen und Umfang marktüblichen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung bei einem in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens für den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die Berufshaftpflichtversicherungsdeckung kann z. B. auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens verdeutlicht werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 7 EG Abs. 1, 3, 4, 5 VOL/A), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Die technische Leistungsfähigkeit ist anhand von mindestens 3 aussagefähigen Referenzen über erbrachte Leistungen nach Ziffer II 1.5), deren Durchführung nicht länger als 3 Jahre zurück liegt, zu belegen. Die Referenzprojekte vergleichbarer Art und Größenordnung sollen mit Bezug zu den zu erbringenden Leistungen inhaltlich skizziert und bebildert werden. Zudem sind pro Referenz der Auftragswert und Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten zu nennen. (vgl. auch Eigenerklärung zur Eignung, Dok-Nr.: 05).

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

Folgende Anforderungen sind mit den Referenzen nachzuweisen:

— Erfahrungen im Bereich Bau von Messegemeinschaftsständen.

Pro Referenz sind Auftragswert und Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten zu nennen.

Bewertet werden Art (Gewichtung: 50 %) und Anzahl (Gewichtung: 50 %) der aufgeführten Referenzen (Bewertungsskala 0-10 Punkte, je nach Zielerfüllungsgrad bei Art und Anzahl der Referenzprojekte).

Darüber hinaus ist eine Unternehmensbeschreibung mit der Beschreibung der Ausstattung des Unternehmens, Beschreibung der Standard-Ausrüstung für den Messebau, Beschreibung der Organisation und Logistik des Unternehmens beizufügen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Open

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Preis (mit Obergrenze in Höhe von 110 000 EUR netto p. a.). Weighting 60
2. Sachgerechtigkeit des Angebots. Weighting 25
3. Schlüssigkeit des Zeit- und Ablaufplans. Weighting 10
4. Transparenz/ Nachvollziehbarkeit des Angebots. Weighting 5

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

2015-V-0063

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Time limit for receipt of requests for documents or for accessing documents: 2.10.2015 - 12:00

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

12.10.2015 - 09:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

until: 4.12.2015

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Die Vergabeunterlagen inkl. einer Beschreibung der zu vergebenden Leistung sowie Einzelheiten im Hinblick auf Zuschlagskriterien und Bewertungsmethode stehen bei dieser Bekanntmachung in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (www.had.de) zur Verfügung und können hier unter Ziffer VI.3) – nach Registrierung des interessierten Unternehmens auf der HAD-Vergabeplattform – kostenlos heruntergeladen werden. Ein Versand der Vergabeunterlagen per Post ist nicht geplant.

Angebote sind nur in Schriftform in Papierausfertigung und sowie beiliegend auf Datenträger unter Angabe der Vergabenummer 2015-V-0063 verschlossen bei der unter Ziffer I.1) genannten Stelle einzureichen. Die Abgabe von elektronischen Angeboten ist nicht zulässig. Kostenfreier Download der Unterlagen auf:

<http://www.had.de/langfassung> (mit Angabe der HAD-Referenz-Nr. und Vergabe-Nr. /Aktenzeichen)

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/online suche_langfassung.html?showpub=0LTA6G29I66B4WG8

Nachr. HAD-Ref. : 2543/466.

Nachr. V-Nr/AKZ: 2015-V-0063.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.5. Date of dispatch of this notice

20.8.2015